



Bei „Germany's next Topmodel“ sind die Elefanten los

Von Selina Striebich

Dieses Mal gibt es nicht nur knuffige Shootings mit den schwergewichtigen Dickhäutern- nein, eine Elefantendame hat es sogar in die Top 10 geschafft!

Diana (17) ist zu fett. In der Topmodel-Villa wird gemunkelt, sie esse heimlich Cornflakes. Vor dem Schlafengehen! Das erklärt dann wohl auch die Maße 89-64-94. Unfassbar, Diana hat sich nicht im Griff. Was an den Brüsten fehlt – ein ganzer Zentimeter – ist an Bauch und Po zu viel: Je ganze vier Zentimeter weicht das angehende Topmodel von der Norm 90-60-90 ab. Das ist auch dem Jury-Mitglied Thomas Rath ein Dorn im Auge. Er umgeht jedoch das Cornflakes-Thema und bittet seinen elefantösen Schützling mit Hundeblick: "Schatz, tust Du mir einen Gefallen?

Machst Du ein bisschen mehr Sport?" Dafür lieben wir den Designer! Nur er kann minderjährigen Kleidergröße-36-Mädchen so einfühlsam verständlich machen, dass sie dringend an ihrer Figur arbeiten sollten. Und die

Schülerin gelobt Besserung. Für die Karriere. Denn das Gewicht des Drucks, der auf ihren Schultern lastet, kommt ja noch hinzu, da reicht eine Personenwaage bald nicht mehr aus! Und nun ja... dieses Übergewicht ist nun wirklich nicht gesund! Zum Glück gibt es Hilfe für das Ele-

fantentbaby. Denn nicht nur die grauen Riesen sind intelligent, auch Topmodels haben jede Menge Tricks auf Lager. Bulimie, Magersucht, Schlankheitspillen: Da ist für jeden was dabei! Naja, und natürlich ein bisschen mehr Sport, denn das Format „Germany's next Topmodel“ will expandieren – allerdings auf dem Weltmarkt, nicht was die Maße der Models betrifft. Die "Mädchen" sollen international erfolgreich werden und das geht nur mit einer Kleidergröße bis 34. Super Idee, Modelmama Heidi! Allerdings besteht ein klitzekleines Risiko: Der Erfolg könnte ein frühes

Ende haben, wie bei dem brasilianischen Topmodel Ana Carolina Reston, die mit 21 an Magersucht starb, oder ihrer Kollegin, Luísel Ramos (22), die nach einer zwölf-Kilo-Crashdiät mitten in einer Show zusam-

menbrach. Diagnose: Herzversagen. Aber nun ja, was tut man nicht alles für die große Karriere? No Risk no Fun! Denn sonst heißt es noch: Diana, ich habe heute leider kein Foto für dich! Aber was soll's, dann kann Diana ja immer noch im Zirkus anheuern. Törööö!

